

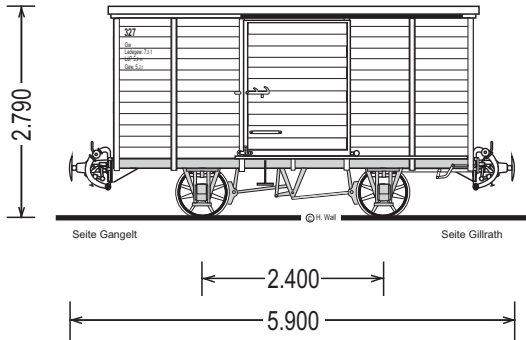
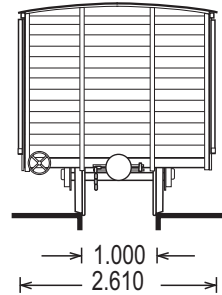
# G-Wagen 327

ex OEG

**Betriebsfahrzeug**

## Technische Daten

Hersteller	Waggonfabrik AG vorm. P. Herbrand & Cie., Köln
Baujahr	1889
Spurweite	1.000 mm
Fabrik-Nr.	unbekannt
Gattung	Gw
Länge über Puffer	5.900 mm
Höhe über SO	2.790 mm
Breite	2.610 mm
Achsstand	2.400 mm
Raddurchmesser	750 mm
Gewicht	5,2 t
Ladegewicht	7,5 t
Ladefläche	10,3 m <sup>2</sup> , 2 seitl. Ladetüren, mobile Treppe
Bremse	K-P / Handspindel (Dachbremsersitz), später Feststellbremse (Seite Gillrath)
Bremsgewicht	5 t
Kupplung	Sylter Puffer (bei OEG: Schaku)
Anstrich	rotbraun (RAL 6018)



## Lebenslauf

- 1889 Ablieferung an die SEG, die Vorgängergesellschaft der Oberrheinischen Eisenbahngesellschaft (OEG). Der Wagen gehört zu einer Serie von 36 gedeckten Wagen, die Herbrand 1889 an die Süddeutsche Eisenbahngesellschaft (SEG) lieferte für deren Bahnen Mannheim – Weinheim – Heidelberg – Mannheim (spätere OEG) und Zell – Todtnau (später MEG). Nach Ausmusterung bei der OEG gelangten Wagen auch zur benachbarten Rhein-Hardt-Bahn (RHB) und zum DEV.
- 1998 Ankunft bei der Selfkantbahn; vorgesehen als Geräte- und Stoffwagen für den Gleisbau, jedoch als Küchenwagen für Sonderveranstaltungen eingerichtet, da zeitgleich nach einem größeren Wagen für die Baugeräte gesucht wurde wie dem 2008 erworbenen GG 325 ex NWE bzw. HSB.
- Status 2024 in Betrieb.

## Umbauten /Änderungen

- 1928 Austausch der ursprünglichen Trichterkupplung gegen eine Scharfenbergkupplung der OEG;
- Jahr unbek. Umbau bei der OEG von Saugluft auf Druckluftbremse
- Jahr unbek. Tausch der Scharfenbergkupplung bei der Selfkantbahn gegen Mittelpuffer mit Balancier.

## Einrichtung als Küchenwagen

- 2013 Einbau einer Spülmaschine und einer Spüle, Schränke für Geschirr usw., elektrische Beleuchtung, bewegliche Treppe für die Ladetür, Anschlüsse für externe Strom- und Wasserversorgung.



Wagen 327 am 1. August 2023 in Schierwaldenrath

Foto Henning Wall



Wagen 327 in der Wagenhalle (mit aufgebauter Treppe)

Foto Henning Wall